

02.12.2016 – 12:12 Uhr

Tata Steel will seine CO₂-Bilanz mit EnergyNest Technologie verbessern / Neuartiger Wärmespeicher bezieht seine komplette Energie durch entstehende Abwärme



Norwegen (ots) -

Als einer der weltgrößten Stahlproduzenten betreibt Tata Steel mehrere Produktionsstädten in IJmuiden/Niederlande. Bei zahlreichen Produktionsprozessen in diesen Anlagen werden üblicherweise die entstehenden Hochtemperatur-Abgase nicht genutzt, sondern in die Atmosphäre abgegeben.

Tata Steel hat es sich zum Ziel gesetzt, seine CO₂-Bilanz im Bezug auf Nachhaltigkeit spürbar zu verbessern. Um die vorhandenen Energie Ressourcen so effizient wie möglich zu nutzen, soll mit einer neuartigen Methode die entstehenden Hochtemperatur-Abgase gespeichert und wieder in den Produktionsprozess eingeleitet werden.

Dabei kommt erstmals die neue EnergyNest Wärmespeicher Technologie zum Einsatz, um die CO₂-Bilanz zu verbessern. Der thermische Energiespeicher (TES) ermöglicht es, erzeugte Abwärme für die spätere Nutzung zu speichern. Das führt zu spürbaren Einsparungen im Energieverbrauch und damit zur Verringerung von CO₂-Emissionen. Der EnergyNest TES ist sowohl einfach zu integrieren als auch zu betreiben, da er keine beweglichen Teile genutzt werden. Die Komplettlösung für "Energie auf Abruf" wurde zusammen mit Jord als Anlagenbauer und EPC-Betreiber entwickelt. Durch die Verwendung dieser innovativen Technologie in IJmuiden wird Tata Steels Ruf als Technologievorreiter durch effizientere Ressourcen Nutzung gestärkt.

EnergyNest hat mit dem neuen Thermal Energy Storage (TES) einen vollkommen neuartigen Energiespeicher entwickelt, der eine Wärmewirkungsgradrate von über 95 Prozent aufweist. Grundlage der neuartigen Speichertechnik ist der Spezialbeton HEATCRETE®, der große Mengen thermischer Energie über einen langen Zeitraum (> 3 Tage) ohne großen Verlust (1% pro Tag) speichern kann. Im Vergleich zu anderen industriellen Wärmespeichern ist die Lösung von EnergyNest besonders modular, langlebig, sicher sowie günstig in Einrichtung und Wartung. Der Speicher von EnergyNest stellt das bisher fehlende Bindeglied dar, das es zukünftig ermöglicht erneuerbare Energien wirtschaftlicher zu nutzen.

Kontakt:

Yamaoka International Public Relations GmbH
Robin Tillmann
Poststraße 14 - 16
20354 Hamburg
Tel: + 49 (0)40/300 326-55
E-Mail: energynest@yamaoka.de

Medieninhalte



Neuartiger Wärmespeicher bezieht seine komplette Energie durch entstehende Abwärme / EnergyNest Thermal Energy Storage (TES). Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/119194 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/EnergyNest"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060531/100796480> abgerufen werden.